

Abi geschafft - jetzt geht's auf eigene Wege

- [Stadt Wedel](#)
- [Kultur & Bildung](#)

Stilvolle Entlassungsfeier an der Gebrüder-Humboldt-Gemeinschaftsschule in Wedel

04.07.2025 in Kultur & Bildung, Top-News



1/4

"Paradise" - der Musikkursus 13/13 sorgte mit einem Song, den der Schüler Nathan Benkowitz komponiert hat, für einen ergreifenden Auftakt.

Schulleiter Frank Wolff hatte sich für den großen Tag besonders zurecht gemacht. Für die Entlassungsfeier der Abiturientinnen und Abiturienten der [Gebrüder-Humboldt-Schule](#) steckte in seiner obligatorischen Strickmütze ein funkelndes Diadem. Der spezielle Auftritt war das Ergebnis einer verlorenen Wette - und somit die Einlösung eines Versprechens, obwohl darauf der eine oder andere Lacher folgen könnte. Und ein weiteres Versprechen haben er und seine Kolleginnen und Kollegen an dem Tag eingelöst: 60 Schülerinnen und Schüler so gut auszubilden, dass sie in die Abiturprüfungen starten konnten. "Viele von Ihnen erreichten beeindruckende Ergebnisse", lobte der Schulleiter.

Der Gesamtschnitt der 53 frischgebackenen Abiturientinnen und Abiturienten liegt bei 2,33 und somit besser als der Landesdurchschnitt von 2,48 des vorigen Jahres. Sieben junge Leute verlassen die Schule mit dem Fach-Abi. Ihnen wurde aber genauso intensiv applaudiert wie jenen, die den Uni-Zugang erreichten. Das ist die Haltung, die die GHS auszeichnet: Jeder und jede wird in seinen individuellen Kompetenzen angenommen. Denn: "Schulische Leistungen sind nicht alles, was den Wert eines Menschen ausmacht", so Wolff.

Gleich 19 Mal stand in der Gesamtnote eine eins vor dem Komma, und 14 junge Leute erreichten das Abi, obwohl sie von der Grundschule einst Perspektiven für den ersten allgemeinbildenden oder den mittleren Schulabschluss in Aussicht gestellt bekommen hatten.

Der Schulleiter wünschte allen, dass sie mit Neugier, Haltung und Zuversicht ins Leben starten. Frank Wolff: "Gestalten Sie ihren eigenen Weg mit Mut und Verantwortung." Im Namen der gesamten Stadt gratulierte Verena Heyer, die stellvertretende Stadtpräsidentin. Sie ließ die Bedingungen der vergangenen Schuljahre noch einmal Revue passieren, erinnerte unter anderem daran, dass die Corona-Pandemie auch diesem Jahrgang sehr zugesetzt hatte. Und sie lobte die Jugendlichen und deren Lehrer dafür, dass sie die Herausforderungen erfolgreich gemeistert hatten. "Jetzt stehen Ihnen die Türen offen, das zu tun, was Sie wollen."

Selbstverständlich gratulierten auch Eltern und Kollegium - die Lehrerinnen und Lehrer auch traditionell mit einem eigens für den Jahrgang kreierten Lied. (Jörg Frenzel/kommunikateam GmbH, 4.7.2025)

Letzte Änderung: 04.07.2025